

Jahresbericht 2017



BasisGesundheitsDienst Partnerdiözese Jabalpur / Indien e.V.

Hegerskamp 71, 48155 Münster

1. Zweck des Vereins

Zweck des Vereins ist die Förderung von Bildung und Erziehung und des Gesundheitswesens in der Diözese Jabalpur im Bundesstaat Madhya Pradesh in Zentralindien sowie die Entwicklungszusammenarbeit.

Bereits seit den 1960er Jahren arbeiten die Pfarrgemeinde St. Margareta in Münster (seit der Fusion 2013 zu St. Mauritius gehörend) und die Diözese Jabalpur zusammen. Der aus dieser Partnerschaft entstandene BasisGesundheitsDienst Partnerdiözese Jabalpur/Indien e.V. hat es sich zur Aufgabe gemacht, in Abstimmung mit dem dortigen röm.-kath. Bischof, insbesondere die in dieser Region Zentralindiens lebenden Ureinwohner, die Adivasi, zu unterstützen.

Mit der Bezeichnung ‚BasisGesundheitsDienst‘ soll nach christlichem Verständnis folgendes ausgesagt werden:

- Es ist eine Arbeit, die sich an den Grundbedürfnissen der Bevölkerung orientiert.
- Es ist eine Arbeit, die den Selbsthilfewillen und die Verantwortung der Betroffenen fördert und darauf baut.
- Es ist eine Arbeit, die sich als umfassender Dienst am ganzen Menschen versteht. Dabei geht es um Bildung, Gesundheit, Krankheit, Heilen und Heil.

Aus diesem Grund fördert der Verein Projekte in den Bereichen Gesundheit, Bildung und Soziales, z.B. den Bau von ländlichen Basisgesundheitszentren, die Errichtung von Schulen, auch den Bau von Schulen für Kinder mit Behinderungen und berufsbildenden Schulen. Ferner wird der Bau von Wohnunterkünften (Boardings) für Schülerinnen und Schüler in der Nähe von Schulen unterstützt. Schulabsolventen und „Bahnhofs-kinder“ sind neue Zielgruppen.

Ein weiterer Zweck des Vereins ist die sach- und problembezogene Öffentlichkeitsarbeit. Mit seiner Bildungs- und Aufklärungsarbeit in Deutschland will der BGD vor allem Problembewusstsein im Hinblick auf die Situation der Ureinwohner in der zentralindischen Diözese schaffen.

2. Leitung und Aufsicht

Dem Leitungsorgan des Vereins, dem Vorstand, gehören fünf Mitglieder an. Aufgaben des Vorstands sind die Geschäftsleitung und die Ausführung der Beschlüsse der Mitgliederversammlung. Auch die Verwaltung und Verwendung der Vereinsmittel obliegt dem Vorstand. Die Projekte werden folgendermaßen ausgewählt: Zunächst äußern verschiedene indische Gruppen und Gemeinden im Projektgebiet ihre Wünsche und legen diese dem Projektauswahlausschuss und dem „Administrative Council“ des Bistums Jabalpur unter der Leitung des dortigen Diözesanbischofs Bischof Gerald Almeida vor. Die Projekte werden geprüft und eine Prioritätenliste an den BasisGesundheitsDienst Partnerdiözese Jabalpur e.V. weitergeleitet. Der Vorstand entscheidet dann über die zu fördernden Projekte und setzt sich bei geeigneten Vorhaben mit dem Bundesministerium für wirtschaftliche

Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ) in Verbindung, das bereits sehr viele Projekte mit unterstützt hat.

Der Vorstand wurde in der Mitgliederversammlung am 12.06.2018 für zwei Jahre neu gewählt. Ihm gehören an:

- 1) Hildegard Rickert, Münster (Vorsitzende)
- 2) Wolfgang Buskühl, Münster (stellv. Vorsitzender)
- 3) Anna Kohlmann, Münster (stellv. Vorsitzende)
- 4) Dr. Jonas Rickert, Münster (Kassenwart)
- 5) Dr. Mechthild Black-Veldtrup, Münster (Schriftführerin)

Die Mitglieder des Vorstands sind ehrenamtlich und unentgeltlich tätig.

Die Vorstandssitzungen werden protokolliert. Fünf weitere Mitarbeiter/innen sind ehrenamtlich für den Verein tätig.

Das Aufsicht führende Organ des Vereins ist die Mitgliederversammlung. Sie tritt mindestens einmal im Jahr zusammen und entscheidet unter anderem über die Entlastung des Vorstands und wählt den neuen Vorstand.

Die Sitzungen der Mitgliederversammlung werden protokolliert.

Die Zahl der stimmberechtigten Mitglieder des Vereins beträgt zum Ende des Jahres 2017: 57.

Dem leitenden Pfarrer der Pfarrei St. Mauritz, Münster (im Berichtszeitraum Pfarrer Hans-Rudolf Gehrman oder seinem Vertreter) kommt beratende Funktion zu. Er ist mindestens einmal im Jahr zu einer Vorstandssitzung einzuladen und ist berechtigt, an der Mitgliederversammlung teilzunehmen.

3. Tätigkeitsfelder im Projektgebiet im Berichtszeitraum

Die aktuellen Projekte in Indien:

Fertiggestellt und eröffnet wurden das neue **Boarding für 50 Jungen in Amarpur** sowie das neue **Gesundheitszentrum in Sakwah**. Diese beiden Baustellen gehörten zu dem letzten BMZ-Projekt, das 2014 begonnen wurde und zu dem auch die Wohnunterkunft in Ghugri und das Health Centre in Dullopur gehören.

Die Gesundheitszentren fernab der großen Städte garantieren eine **medizinische Basisversorgung für eine ganze Region** und sind somit Wege zu mehr Gesundheit und Lebensqualität, vorbeugender Hygiene und zu mehr Menschenwürde.

In **Amarpur und Ghugri** können sich insgesamt nun täglich 100 Kinder mehr über ein sicheres Zuhause, einen geregelten Schulbesuch und das Erleben von festen

Strukturen in Gemeinschaft verbunden mit regelmäßigen Mahlzeiten freuen. An beiden Orten bestehen nun Wohnunterkünfte sowohl für Mädchen als auch für Jungen.

Das **Mädchenboarding in Junwani** wurde umfassend mit BGD-Mitteln renoviert und erweitert. Dabei wurden die neuen staatlichen Vorschriften für die Unterbringung der Kinder berücksichtigt. Bei der Renovierung und Erweiterung der sanitären Anlagen wurde auch eine Wasser-Recycling-Anlage errichtet, sodass gebrauchtes Waschwasser wieder aufbereitet wird und z.B. für die Bewässerung des großen Gemüsegartens am Boarding genutzt wird, der eine wichtige Grundlage für die Ernährung der Schülerinnen und Schüler ist.

4. Aktivitäten in Deutschland

Am 8. Januar feierte die Gemeinde St. Margareta mit dem BasisGesundheitsDienst den Sternsingergottesdienst gleichzeitig als Gedenken an **Bischof Theophane Thannickunnel**, den emeritierten Bischof unserer Partnerdiözese Jabalpur, der am 18. November 2016 im Alter von 88 Jahren im Kloster der Prämonstratenser in Jamtara bei Jabalpur gestorben war. Viele Erinnerungen wurden in den Menschen lebendig, die ihn kannten und schätzten: Er war von indischer Seite der **Gründer der Partnerschaft** zwischen dem Bistum Jabalpur und der Gemeinde St. Margareta, nun St. Mauritius in Münster, und dem BGD. In tiefer Dankbarkeit und starker Verbundenheit wurde Bischof Theophane als unermüdlicher „Brückenbauer“ gewürdigt.

In Trauer und großer Dankbarkeit nahmen der ehemalige Vorstand, der jetzige Vorstand und zahlreiche Mitglieder des BGD Anfang 2017 auch Abschied von **Robert Steineke**, der am 23. Januar 2017 gestorben ist. Als **Gründungsmitglied des BGD** und späterer Vorsitzender gehörte er zu den Pionieren der ersten Stunde und setzte sich weitsichtig ein für eine lebendige Partnerschaft der Gemeinde St. Margareta mit dem Bistum Jabalpur und für nachhaltige Entwicklungshilfe zugunsten der Adivasi, der Ureinwohner Indiens. In einer überzeugend menschlichen und christlichen Grundhaltung engagierte er sich drei Jahrzehnte für ein menschenwürdiges, selbstbestimmtes Leben dieser an den Rand gedrängten, notleidenden Bevölkerungsgruppe. Sein Einsatz im Hilfswerk BGD hat gezeigt, dass **Überzeugungskraft, solidarisches Handeln und das Streben nach Gerechtigkeit ungeheuer viel bewirken können.**

Abschied nehmen musste der BGD auch von seinem engagierten langjährigen Vorstandsmitglied **Brigitte Böcker**, die am 7. April 2017 gestorben ist. Sie hat von 1985 bis 2012, also fast drei Jahrzehnte, im Vorstand des BGD für die jeweils aktuellen Projekte mitgearbeitet. Unzählige Protokolle von Vorstandssitzungen und Mitgliederversammlungen hat sie geschrieben. Auch ihre ausführlichen Reiseberichte waren für die Arbeit des BGD sehr wertvoll. Mehrfach nahm sie an Projektreisen

nach Indien teil und erfuhr, wie viel Freude und Zukunft den Ureinwohnern, Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen, hier durch Bildung und Gesundheitsfürsorge geschenkt wird. Sehr einfühlsam und interessiert am Schicksal des Einzelnen, an Alltagsleben, Kultur und Religion begegnete sie den Ureinwohnern und unseren Partnern in Indien.

2017 haben mehrere Spendenaktionen an verschiedenen Schulen stattgefunden, so an der Pleisterschule in Münster ein Sport- und Sommerfest, an der Marienschule Münster das Schulfest mit einem Teilerlös für den BGD sowie am Geschwister-Scholl-Gymnasium in Stadtlohn ein Sponsorenlauf. Mitglieder des Vorstands unterstützten die Schulen bei den Vorbereitungen ihrer Aktionen. Die Schulen unterstützten 2017 das aktuelle Projekt: Erweiterung des Boardings für Mädchen in Junwani, das Kindern in einem der entlegensten und benachteiligten Gebiete von Zentralindien den so sehr ersehnten Schulbesuch ermöglicht: Die bereits bestehende Wohnunterkunft wird total renoviert. Ein großer Anbau wird errichtet mit neuen Wohnräumen und einer großen überdachten Terrasse für die Kinder und Jugendlichen. Ferner entstehen komplett neue sanitäre Anlagen, eine Solar-Warmwasseranlage und eine Wasser-Recycling-Anlage, die es ermöglicht, das Brauchwasser (vom Waschen und Duschen) zu filtern und wieder aufzubereiten, um es für die Bewässerung des großen Schulgartens zum Gemüseanbau für die täglichen Mahlzeiten wieder zu verwenden.

Der Indienlauf der Margaretenschule musste wegen starken Regens auf 2018 verschoben werden. Die Sternsingeraktion 2017 an den Kirchorten St. Margareta und St. Konrad kam wieder anteilig dem BasisGesundheitsDienst und dem Kindermissionswerk zugute. Hier engagierten sich besonders die Messdienerleiter – und leiterinnen am Kirchort Margareta und die Leitung der Pleisterschule am Kirchort Konrad.

Am Samstag, 06. Mai 2017, fand ein erster **Frühlingsball als Benefizveranstaltung** im Pfarrheim an der Margaretakirche in Münster statt. Dieser muntere Abend bot für Jung und Alt die Möglichkeit, das Tanzbein zu schwingen und gleichzeitig mit dem Kauf der Eintrittskarte etwas Gutes für die Menschen in Bistum Jabalpur zu tun. Der Reinerlös wurde für die Renovierung und Erweiterung der Wohnunterkunft für Mädchen in Junwani eingesetzt.

Wie in jedem Jahr gab es auch 2017 zu Ostern und Weihnachten Werbe- und Informationsrundbriefe an Spender des BGD in einer Auflage von knapp 2.500 Exemplaren.

Der BGD hat beim DZI wieder das Spendensiegel beantragt und es auch erneut bis Ende 2018 verliehen bekommen.

Im Dezember bewilligte das BMZ ein neues Projekt in Kooperation mit dem BasisGesundheitsDienst: 40 Solar-Warmwasseranlagen für 40 Boardings (Wohnunterkünfte für Schülerinnen und Schüler) in der Diözese Jabalpur.

5. Ausblick

Margarete Kohlmann (Bibelerzählerin) bietet für 2018 wieder ein Bibelerzählen mit musikalischer Begleitung als Benefizveranstaltung in der Margaretenkirche an.

Das Organisationsteam des Frühlingsballs plant für 2018 eine Neuauflage dieses Events.

6. Rechnungslegung für das Geschäftsjahr 2017

Einnahmen insgesamt	€	203.943,55
davon:		
Geldspenden	€	95.122,59
Mitgliedsbeiträge	€	1.277,00
Zinserträge	€	474,96
BMZ-Mittel	€	107.069,00
Ausgaben insgesamt	€	169.207,07
davon:		
Projektförderung (Überweisungen an das Bistum Jabalpur)	€	155.873,00
110.000,00€ f. P 3047 (BMZ/EG u. BGD) 40 Solar-Warmwasseranlagen für 40 Boardings (vorzeitiger Einsatz von Eigenmitteln) 1. Rate;		
45.873,00€ f. Boarding für Mädchen in Junwani (Renovierung und Erweiterung) und Wasser-Recyclingprojekt		
Verwaltungskosten	€	416,60
Werbungskosten	€	8.543,04
Erstattung (anteilig) von Projektreisekosten (2015/16) aus Mitteln vom BMZ-Projekt 2014.1685.8 an die		
6 Reiseteilnehmer	€	2.383,55
Rückzahlung an das BMZ wg. Entfall der 2. Projektreise	€	1.990,88
Vermögen	€	599.451,16
Rücklagen	€	565.000,00
Eigenkapital	€	34.451,16

Die Rücklage von € 565.000,00 ist für folgende Projekte vorgesehen, die in den Jahren 2018 bis 2024 realisiert werden sollen:

1. 40 Solar-Warmwasseranlagen f. 40 Boardings	€	13.990,00
2. Zwei Boardings (f. Jungen u. Mädchen) in Sundarpur	€	155.000,00
3. Zwei Boardings (f. Jungen u. Mädchen) in Charkumar	€	155.000,00
4. Aufstockung Doctors' Quarters	€	45.000,00
5. Aufstockung des Hostels f. junge Männer beim SAIT St. Aloysius Institute of Technology	€	111.300,00
6. Boarding für Jungen in Junwani	€	145.000,00
	€	625.290,00

Die sachliche und rechnerische Richtigkeit der Jahresrechnung wurde von den beiden Kassenprüfern bestätigt. Das Prüfungsergebnis wurde dem Vorstand erläutert und den Mitgliedern am 29.05.2018, also vor der MGV, zugestellt.

Vergleich der Zahlen 2017 und 2016:

Einnahmen

Geschäftsjahr	2017 (in EUR)	2016 (in EUR)
Geldspenden	95.122,59	81.789,53
Mitgliedsbeiträge	1.277,00	1.382,00
Zwischensumme (= Sammlungseinnahmen)	96.399,59	83.171,53
Zinseinnahmen	474,96	601,99
Zuwendungen d. öffentlichen Hand	107.069,00	26.760,00
Kostenerstattung (privat) von den 6 Teilnehmern an Projektreise nach Jabalpur für Auslagen des Bistums		1.890,00
Gesamteinnahmen	203.943,55	111.821,77

Ausgaben:

Geschäftsjahr	2017 (in EUR)	2016 (in EUR)
Ausgaben f. Projektförderung Sach- und sonstige Ausgaben	155.873,00	192.578,00
Ausgaben für Projektbegleitung	2.383,55	2.695,64
Ausgaben für Werbung und allg. Öffentlichkeitsarbeit Sach- und sonstige Ausgaben	8.543,04	7.050,63
Ausgaben für Verwaltung Sach- und sonstige Ausgaben	416,60	980,20
Rückzahlung an das BMZ wg. Entfall der 2. Projektreise	1.990,88	
Gesamtausgaben	169.207,07	203.304,47

Vermögen:

Bilanzstichtag	31.12.2017 (in EUR)	31.12.2016 (in EUR)
Aktiva		
Kassenbestand und Bankguthaben	599.451,16	564.714,68
Passiva		
Eigenkapital	34.451,16	29.714,68
Rücklagen	565.000,00	535.000,00
Bilanzsumme	599.451,16	564.714,68

7. Impressum

BasisGesundheitsDienst Partnerdiözese Jabalpur / Indien e.V.

Hildegard Rickert (Vorsitzende)

Wolfgang Buskühl (stellv. Vorsitzender)

Anna Kohlmann (stellv. Vorsitzende)

Dr. Mechthild Black-Veldtrup (Schriftführerin)

Dr. Jonas Rickert (Kassenwart)

Hegerskamp 71, D-48155 Münster, Deutschland

Tel.: 0049 (0)251 315901

E-Mail: bgd@muenster.org

Website: www.bgd-muenster.de

8. Presseartikel 2017

Westfälische Nachrichten

13. Januar 2017

DIE GUTE TAT



3500 Euro für Indien

Im vergangenen Jahr blickte die Marienschule auf 25 Jahre bilinguales Lernen – Deutsch/Englisch – zurück. Bei zahlreichen Veranstaltungen kamen 7000 Euro zusammen. Die Hälfte des Erlöses soll für die Gestaltung des Schulhofes durch Installation von Spiel- und Bewegungsanreizen genutzt werden. Die andere Hälfte in Höhe von 3500 Euro wurde jetzt als Spende an den Basisgesundheitsdienst überreicht, der das Geld in Indien investieren will.

Westfälische Nachrichten

28. Januar 2017

In Trauer und Dankbarkeit nehmen Vorstand und Mitglieder des BasisGesundheitsDienstes (BGD) e.V. Abschied von

Herrn Robert Steineke

der am 23. Januar 2017 in der Zuversicht eines „Danach“ gestorben ist. Als Gründungsmitglied des BGD und späterer Vorsitzender gehörte er zu den Pionieren der ersten Stunde und setzte sich weitsichtig ein für eine lebendige Partnerschaft der Gemeinde St. Margareta in Münster mit dem Bistum Jabalpur/Indien und für nachhaltige Entwicklungshilfe zugunsten der Adivasi, der Ureinwohner Indiens. In einer überzeugend menschlichen und christlichen Grundhaltung engagierte er sich drei Jahrzehnte für ein menschenwürdiges, selbstbestimmtes Leben dieser an den Rand gedrängten, notleidenden Bevölkerungsgruppe. Sein Einsatz im Hilfswerk BGD hat gezeigt, dass Überzeugungskraft, Solidarität und das Streben nach Gerechtigkeit ungeheuer viel bewirken können. Vielen Tausender Ureinwohnern hat im Laufe der Jahre u.a. die Schaffung von Bildungseinrichtungen und Gesundheitszentren zu einer neuen Lebensperspektive verholfen.

Wir trauern mit seiner Familie und vermissen Robert Steineke. Aber im Glauben an die Auferstehung bleiben wir mit ihm verbunden.

Ehemaliger und jetziger Vorstand des BGD
Norbert Schmeing, Brigitte Böcker, Walter Plümpe,
Hildegard Rickert, Mechthild Black-Veldtrup,
Anna Kohlmann, Wolfgang Buskühl, Jonas Rickert

DIE GUTE TAT



2573 Euro für das Indienprojekt

Die Schüler der Paul-Gerhardt-Realschule haben Geld aus Spenden und Kuchenverkäufen – insgesamt 2573,93 Euro – an das seit 30 Jahren von der Schule unterstützte „Indienprojekt“ gespendet. Der ehemalige Kollege Wolfgang Leenen, der sich sehr um das Projekt bemüht hat, nahm zusammen mit der Vorsitzenden des Basis-Gesundheitsdienstes, Hildegard Rickert, aus den Händen der Klassensprecher der beiden Abschlussklassen die Spende entgegen.

900 Euro für Gesundheitsdienst

MÜNSTER. Beim Sportfest an der Pleisterschule konnten alle Kinder ihr sportliches Können beweisen. An jeder Station bekamen die Kinder Punkte, die anschließend addiert und auf einer Urkunde vermerkt wurden. Im Vorfeld des Sportfestes suchten sich fast alle Kinder Sponsoren, die bereit waren, pro Punkt einen Geldbetrag für den Basis-Gesundheitsdienst und die neue katholische öffentliche Bücherei St.



Spendenübergabe an der Pleisterschule

Konrad zu spenden. Insgesamt gelang es den Kindern, 1800 Euro zu sammeln. 900 Euro bekam jetzt der Basis-Gesundheitsdienst.

9. Anhang: Fotos der Projekte, die 2016/2017 fertiggestellt werden konnten

AMARPUR HOSTEL- NEW BUILDING





DULLOPUR HEATH CENTRE- NEW BUILDING





GHUGRI HOSTEL- NEW BUILDING





SAKWAH HEALTH CENTRE- NEW BUILDING



